

**Produktname: MMP14 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85114**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Hamster
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 66 kDa; Observed MW: 66 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MMP14
<b>Alternative Namen</b>	MMP-14; MMP-X1; MT-MMP; MT1MMP; MTMMP1; WNCHRS; MT1-MMP; MT-MMP 1
<b>Gen-ID</b>	4323.0
<b>SwissProt ID</b>	P50281
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MMP14

**Hintergrund**

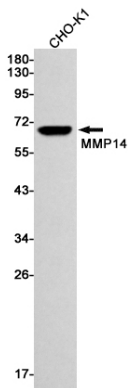
MMP14 scheint spezifisch Progelatinase A zu aktivieren. Dadurch kann es die Invasion von Tumorzellen auslösen, indem es

Progelatinase A auf deren Oberfläche aktiviert. Es gehört zur Peptidase-M10A-Familie.

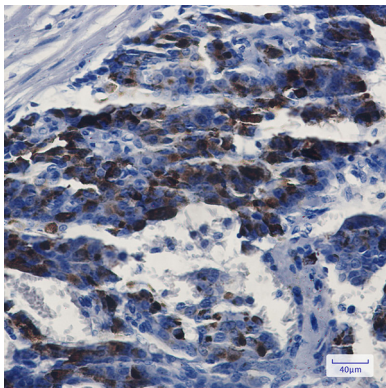
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MMP14 in CHO-K1-Lysaten unter Verwendung eines MMP14-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines MMP14-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.